

ACV bereitet sich auf Jubiläum und besonderes Rennen vor



Dirk Aufderheide vom [A.C. Vellern e.V. im ADAC](#) hat News aus dem Motorsport-Verein .

Am vergangenen Freitag trafen sich die Mitglieder des AC Vellern e.V. im ADAC zur Mitgliederversammlung im Vereinslokal „Hohen Hagen“. Vorsitzender Tobias Weitenberg freute sich darüber, dass der Saal gut gefüllt war und er auch einige Neumitglieder begrüßen durfte. Insgesamt seien im vergangenen Jahr 18 Neuaufnahmen in den Verein erfolgt, die den Mitgliederbestand auf 160 stiegen ließen.

Beste Veranstaltung der Saison

Besonders begrüßt wurden auch Ehrenvorsitzender Willi Tapmeier sowie die anwesenden Sponsoren. Den Bericht des Vorstands stellte Saskia Busche vor. Darin blickte sie auf eine erfolgreiche Saison zurück. Auch das eigene Rennen war mit über 230 Nennungen sehr gut besetzt und wurde vom Dachverband DRCV zum zweiten Mal in Folge als beste Veranstaltung der Saison ausgezeichnet.



Den Bericht der Schlepperfreunde stellte anschließend Henrik Wendt vor. Auch die Schlepperfreunde konnten im vergangenen Jahr fünf Neuzugänge verbuchen. Des Weiteren wurde Hubert Empting als Vorsitzender der Schlepperfreunde bestätigt. Im Kassenbericht des ACV sprach Christian Berger von einem ausgeglichenen Geschäftsjahr. Darauf folgend wurde der Vorstand von der Versammlung entlastet.

Bei den Vorstandswahlen wurden alle Amtsinhaber in ihren Funktionen bestätigt: Tobias Weitenberg als Vorsitzender, Christian Berger als Geschäftsführer sowie Michael Schonefeld, Hubert Heitmann, René Kuhlmann und Mike Hellweg als Beisitzer. Neuer Rechnungsprüfer wurde Herbert Averhage, der die Kasse beim nächsten Mal gemeinsam mit Burkhard Hellweg prüfen wird.



Jubiläumsfest

Tobias Weitenberg stellte im Folgenden die Planungen zum Jubiläumsfest anlässlich des 50jährigen Bestehens des ACV vor. Am 25. Mai wird man gemeinsam mit geladenen Vereinen auf dem Hof Schonefeld feiern. Auch alle Deutschen Meister aus der Historie des Vereins sollen als Gäste eingeladen werden. Den Höhepunkt des Jubiläumsjahres soll dann aber das traditionell am letzten August-Wochenende ausgetragene Heimrennen des AC Vellern bilden. Neben den üblichen Autocross-Läufen zur Deutschen Meisterschaft soll es in diesem Jahr viele weitere Attraktionen geben. Der Pott's-SuperCup ist dabei inzwischen schon eine feste Größe.

Rasenmäher-Trecker-Rennen

Neu und erstmalig wird aber ein Rasenmäher-Trecker-Rennen sein, auf das sich die Zuschauer freuen können. Ein weiteres Highlight werden die Mini-Buggys des niederländischen KNAF-Verbandes sein. Hier starten Kinder im Alter von 6-12 Jahren in professionellen Autocross-Eigenbauten. Am Samstagabend wird es

zudem erstmalig ein Motocross-Flutlicht-Rennen geben. Die Idee und der gedachte Ablauf hierzu wurden von Jan Schweppenstedde vorgestellt. Abschließend wurden noch der vorläufige Zeitplan des Rennens, der Vereinsterminkalender 2019 und die wichtigsten Änderungen im Reglement des DRCV vorgestellt.

Leseempfehlung der Redaktion: Rückblick auf [Autocross Rennen 2018](#)

Letter Demokraten aktiv gegen AfD-Stammtisch

»Lette ist **bunt**, offen und gegen rechts« lautet das Motto einer geplanten Aktion gegen das Auftreten der AfD in Lette. Dazu traf sich der [Bezirksausschuss Lette](#) als Initiator mit Bürgern, Vereins- und Kirchenvertretern im Heimathaus.

Beraten wurde über eine öffentliche Aufklärungsaktion gegen den bevorstehenden AfD-Stammtisch, die am 22.11.2018 im [Hotel Lindenhof](#) stattfinden soll.

Die Anwesenden waren sich einig und stimmten dem Veranstalter, dem Bezirksausschuss Lette (BZA), zu, dass direkt beim ersten Auftritt der AfD in Lette deutlich gezeigt werden muss, dass diese nicht willkommen ist. Die Anwesenden machten deutlich, dass es nicht zu Randalen kommen darf, sondern friedlich Flagge gezeigt werden soll.





Wehret den Anfängen! Vorne links im Uhrzeigersinn beginnend saßen am Tisch: Reinhard Jessulat, Martin Habrock, Peter Wonnemann, Friedhelm Henne, Marc Berkenkötter, Achim Berkenkötter, Dirk Ossenbrink, Katharina Henne, Christian Philipper, Hubert Empting und Nikolaus Tschapalda

Laternenumzug gegen rechte Gesinnung

Der BZA lädt alle Vereine, Bürger und Gruppen ein zu einem Fußmarsch am 22. November. Hierzu sollen alle Lampen mitbringen (keine Fackeln, sondern elektrische Lichter), berichtet uns Marc Berkenkötter vom Bezirksausschuss (BZA), der uns stellvertretend für dessen Mitglieder informierte.

Treffpunkt, Marschroute und Ziel

Treffpunkt aller Demokraten, die sich an dem Umzug beteiligen wollen, ist der 22. November um 18.00 Uhr auf dem Pfarrer-Laumann-Platz in Lette.

Von dort geht es dann gegen ca. 18:45 Uhr Richtung Hotel Lindenhof, wo der AfD-»Bürgerstammtisch« um 19:00 Uhr beginnen soll.

Ziel des Marsches wird der Parkplatz vom Hotel Hartmann sein.



Abschlussveranstaltung

Der Fußmarsch endet auf dem Parkplatz vom Hotel Hartmann, wo es Wurst und Getränke geben wird.

Kollektive Veranstaltung

Marc Berkenkötter betonte, dass bei dieser Aktion alle vom Bezirksausschuss an einem Strang ziehen und gemeinsam als Veranstalter auftreten.

Die Veranstaltung wurde von den Initiatoren bei der Kreispolizei angemeldet, damit alles seine rechtlichen und geordneten Bahnen gehen kann.

Kontakt mit dem Hotel-Restaurant Lindenhof

Der OELDER ANZEIGER hat im Vorfeld »Lindenhof«-Betreiber Thomas Jogwick gefragt, warum er der AfD Räume zur Verfügung stellt.

Jogwick erklärte dazu, er stelle lediglich die Räumlichkeiten zur Verfügung: *»Es wurde mir versichert, dass es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt, bei der jeder zuhören kann. Ich werde mir auch ein Bild machen, was die Leute zu sagen haben«*, antwortete der Gastronom auf unsere Frage, ob er die Veranstaltung inhaltlich unterstütze, indem er der AfD ein Podium bietet.

Blickt man zurück auf die Gegenaktion im Stadtzentrum im Jahr 2015, hielten alle Gastronomen zusammen und schlossen kollektiv ihre Lokalitäten bei einem

Aufmarsch der AfD. DER OELDER ANZEIGER berichtete [in mehreren Artikeln](#).